

[52291] Vor kurzem versandte ich das folgende Rundschreiben:

Weihnachts-Nummer 274
vom 1. Dezember 1887.

Das Echo.

Wochenschrift
für Politik, Litteratur, Kunst
und Wissenschaft.

Stimmen aus allen Parteien.

Berlin SW., Ende September 1887.

Geehrter Herr Kollege!

Wie Ihnen bekannt, gebe ich die alljährlich erscheinende

Illustrierte Weihnachts-Nummer des Echo

in entsprechender Ausstattung als

Weihnachts- Bücher-Katalog für das Publikum

zur Verteilung an bessere Kunden dem Sortimentsbuchhandel ab.

Diese feststehende Einrichtung gründet sich auf das ungeteilte Interesse, welches der gesamte Buchhandel für dieselbe nach jeder Richtung hin alljährlich neu beständig.

Um dem angeedeuteten Zweck Rechnung zu tragen, werde ich bemüht sein, die diesjährige Weihnachtsnummer des „Echo“ ebenfalls sowohl textlich wie hinsichtlich der Illustrationen und Besprechungen so reich auszustatten, daß derselben das Interesse der Leser gewahrt bleibt.

Vierundfünfzigster Jahrgang.

Die Vorzüge der

Illustrierten

Weihnachts-Nummer des Echo

sind für den praktischen Sortimenter leicht erkennbar:

Die illustrierte Weihnachts-Nummer des Echo

wird mit Illustrationen aus schönwissenschaftlichen und Prachtwerken, Jugendschriften, Märchen- und Bilderbüchern u. s. w. geschmückt werden. Außerdem wird jeder hervorragenden litterarischen Erscheinung eingehende Erwähnung gethan.

Die illustrierte Weihnachts-Nummer des Echo

bringt die Fülle ihres Stoffes dem Leser in wohlgeordneter, übersichtlicher und ansprechender Weise zu Gesicht.

Die illustrierte Weihnachts-Nummer des Echo

bietet sich sonach als ein wirklich praktischer und interessanter Führer durch die Geschenklitteratur dem Empfänger dar.

Die Vorteile der Verbreitung dieser Weihnachts-Nummer als **Weihnachts-Bücher-Katalog** in dem besseren Kundenkreise bitte ich die Herren Sortimenter nicht zu unterschätzen; denn in derselben sind die litterarischen Erscheinungen nicht in Form einer trockenen Anzeige angekündigt, sondern besprochen und empfohlen. Es liegt auf der Hand, daß eine solche Form des Angebots die Kauflust des Publikums ungleich mehr anzuregen im stande ist, als dies dickeibige Weihnachtskataloge, Bibliographien u. s. w. zu thun vermögen.

Hiernach ist als sicher anzunehmen, daß Sie mit Hilfe dieser Weihnachtsnummer gute Geschäfte machen werden.

Ich biete Ihnen dieselbe in Parteen mit 50% unterm Selbstkostenpreis wie folgt an:

1 einzelnes Explr. netto für	M	0.10
10 Exemplare	"	M —.90
20	"	M 1.60
50	"	M 3.50
100	"	M 6.—
200	"	M 10.—
300	"	M 12.50
500	"	M 15.—
1000 Explre. für 27	M	50 netto.

Haben Sie die Güte mir Ihre Bestellung bald zukommen zu lassen.

In Hochachtung

J. H. Schorer.

Für diejenigen Herren Berufsgenossen, welche beabsichtigen die Illustrierte Weihnachtsnummer des Echo zu Ankündigungen zu benutzen, lasse ich die Anzeigenbedingungen hier folgen:

Der Ausnahmepreis
für eine ganze Seite ist 150 M,
für eine halbe Seite ist 80 M,
für eine viertel Seite ist 45 M,
für eine achtel Seite ist 25 M.

Der Bruttopreis für die viergesp. Petitzeile ist nur 60 S.

Um den Herren Berlegern, welche mehrere Seiten für ihre Ankündigungen benötigen oder ihre Anzeige mit Illustrationen schmücken und so zur Verschönerung und Vervollständigung dieser „Illustrierten Weihnachts-Nummer“ beitragen wollen, entgegenzukommen, will ich

zwei Seiten nur mit	240 M	berechnen,
drei	"	330 " "
vier	"	400 " "
fünf	"	450 " "

Auf Wunsch stelle ich die Beträge für ganzseitige Anzeigen in Rechnung
O.-M. 1888.

Den Raum, welchen Sie für diese „Illustrierte Weihnachts-Nummer“ zu belegen gedenken, bitte ich mir baldigst anzumelden; jedoch kann die Einsendung des Manuskripts bis Mitte November anstehen.